

Medienmitteilung

Alfred Escher wird postum als erstes Mitglied in die Logistics Hall of Fame Switzerland aufgenommen

Die Logistics Hall of Fame Switzerland zeichnet Persönlichkeiten aus, welche sich um die Förderung und Weiterentwicklung von Logistik und Supply Chain Management in der Schweiz in ganz besonderem Masse verdient gemacht haben. Manager, Firmeninhaber, Berater, Wissenschaftler, aber auch Persönlichkeiten der Geschichte sollen aufgrund ihrer herausragenden Leistungen mit dieser speziellen Ehrung auch künftigen Generationen als Vorbild dienen. Diese Ruhmeshalle ist rein virtuell und jederzeit online abrufbar über www.logisticshalloffame.ch.

Die initiiierende „Stiftung Logistik Schweiz“ und das Nominierungsgremium haben entschieden, anlässlich des ersten Wahlturnus 2015 zwei Mitglieder in die Logistics Hall of Fame Switzerland aufzunehmen.

Als erstes Mitglied wird **Alfred Escher** (1819 – 1882) postum gewürdigt. Als Promotor der Nordostbahn und der Gotthardbahn (SBB) prägte „Eisenbahnkönig“ Alfred Escher bis in die heutige Zeit nachhaltig und wohl wie kaum ein anderer die Schweizer Verkehrs-, Transport- und Logistiklandschaft. Aber auch als Begründer des Polytechnikums (ETHZ), der Schweizerischen Kreditanstalt (Credit Suisse) und der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt (Swiss Life) wies Alfred Escher der modernen Schweiz in ihren ersten Jahrzehnten den Weg. Sein kompetenter Aufstieg in wirtschaftliche und politische Spitzenpositionen, sein epochales Lebenswerk sowie sein tragisches Ende faszinieren noch heute. Legendär ist seine unermüdliche Schaffenskraft und sein bedingungsloses Engagement für die Schweiz, beispiellos war die öffentliche Polemik um seine Person. Ausgerechnet jenes Projekt, womit er Weltgeschichte schrieb, wurde ihm letztendlich zum Verhängnis: die Gotthardbahn.

Die Würdigung und Aufnahme von Alfred Escher findet im feierlichen Rahmen am Donnerstagsabend, 16. April 2015 - im Beisein zahlreich geladener VIP-Gäste - im Campusaal der Fachhochschule Nordwestschweiz in Brugg statt. Dies im Anschluss an die Tagesveranstaltung „Logistics Innovation Day“ des mitorganisierenden Vereins Netzwerk Logistik Schweiz VNL (www.vnl.ch). Die Mitgliederurkunde wird dem Geschäftsführer der Alfred Escher-Stiftung und Laudator, Herrn Prof. Dr. Joseph Jung überreicht.

Das zweite Mitglied wird durch eine hochkarätige 32-köpfige Expertenjury gewählt. Die Bekanntgabe dieses zweiten Mitgliedes bleibt bis zum 16.4.2015 geheim. Dessen Aufnahme in die Logistics Hall of Fame findet direkt im Anschluss an die Würdigung von Alfred Escher statt.

Weitere aktuelle Informationen sind online erhältlich:
www.logisticshalloffame.ch und www.stiftunglogistik.ch

Im Anschluss, Seite 2, erhalten Sie das Abendprogramm vom 16.4.2015

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
Andreas König, Präsident Stiftungsrat Stiftung Logistik Schweiz
Dietikon, 6. März 2015



Abendprogramm Logistics Hall of Fame Switzerland

Donnerstag, 16. April 2015, Campussaal FHNW – Brugg-Windisch

Zeit	Programmteil	Ort
17.30	Türöffnung, Eintreffen der Gäste Welcome Apéro	Foyer Campussaal
18.30	Durch den Abend führt Sie die Moderatorin <i>Noémi Besedes</i> Grussworte von <i>Dr. Markus Dieth, Grossratspräsident Aargau und</i> <i>Prof. Jürg Christener, Direktor Hochschule für Technik FHNW</i> Vorstellung Stiftung Logistik Schweiz <i>Andreas König, Stiftungsratspräsident</i>	Campussaal
18.50	Aufnahme des 1. Mitgliedes (postum) in die Logistics Hall of Fame Switzerland: <u>Alfred Escher</u> <i>Prof. Dr. Herbert Ruile, Jurypräsident und</i> <i>Sven Spiegelberg, Künstler Baden - Urkundenübergabe an</i> <i>Prof. Dr. Joseph Jung, Geschäftsführer Alfred Escher Stiftung</i> <u>„Würdigung und Laudatio durch Prof. Dr. Joseph Jung“</u>	
19.10	Gespräch mit Spezialgast <i>Jeannine Pilloud, Leiterin Personenverkehr SBB</i>	
19.20	Aufnahme des 2. Mitgliedes in die Logistics Hall of Fame Switzerland: Aufnahme und Urkundenübergabe 2. Mitglied <u>Würdigung durch Laudator</u> Verdankungen, Übergang zum Dinner	
ab ca. 19.40	Feierliches Networking-Dinner mit „Apéro riche“	Foyer Campussaal und Foyerraum B
ca. 22.00	Ende der Veranstaltung	

